

STADT NORDEN

Eilentscheidung

Wahlperiode

2011 - 2016

Beschluss-Nr:

0324/2017/1.1

Status

öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung
Brücke Flachkolker Weg

Beratungsfolge:

16.10.2017 Finanz- und Personalausschuss
18.10.2017 Verwaltungsausschuss
24.10.2017 Rat der Stadt Norden

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Wiards

Organisationseinheit:

Finanzen

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 89 Satz 2 i.V.m. § 117 Abs. 1 NKomVG ergeht folgende Eilentscheidung:

Der überplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt 3 beim Produkt 541-01-932 (Brücke Flachkolker Weg), Zeile 26 (Baumaßnahmen) in Höhe von 25.000 € wird zugestimmt.

Deckung:

Minderauszahlung im Teilhaushalt 3 beim Produkt 541-01-943 (Raiffeisenstraße – Böschung), Zeile 26 (Baumaßnahmen) in Höhe von 25.000 €.

-Schmelzle-

-Kleen-
Stellv. Bürgermeisterin

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Der Fachdienst 3.3 hat eine überplanmäßige Auszahlung mit folgender Begründung beantragt:

Am 06.09.2017 wurden im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung 7 Firmen (alles präqualifizierte Unternehmen) im näheren und weiteren Umfeld zur Abgabe eines Angebots für den Neubau Bauwerk Nr. 10 Flachkolker Weg / Langhauser Tief (Abbruch Gewölbebrücke und Neubau Stahlwellrohr) aufgefordert. Mit E-Mail vom 14.09.2017 teilt die Fa. (3) Gebr. Neumann GmbH & Co. KG mit, dass sie nicht an dieser Beschränkten Ausschreibung teilnehmen kann.

Am 20.09.2017 hat die Fa. (6) Joachim Tiesler via Fax-Nachricht wegen servertechnischer Probleme abgesagt. Mit E-Mail vom 21.09.2017 hat die Fa. (1) Georg Koch aus Kapazitätsgründen abgesagt. Zur Submission am 21.09.2017 um 11.00 Uhr haben die Firmen (2) Matthäi / Westerstede, (4) STRABAG / Aurich und (7) TweWe-Bau / Rastede nicht abgegeben. Somit blieb nur das Angebot Nr. 1 der Firma (6) Tell Bau GmbH aus Norden im Verfahren. Der Bieter wurde mit der eingegangenen Angebotsnummer 1 und Uhrzeit 10:36 versehen und kam in die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (VOB/A, § 16c). Auf Grund der derzeitigen Marktlage und der Auslastung aller Firmen im Bereich Straßen- Tief- und Ingenieurbau sind etliche Einheitspreise am obersten Level kalkuliert, so dass das Gesamtergebnis 18,34 % über dem Kostenvoranschlag liegt. Das Ausschreibungsergebnis spiegelt die derzeitige Marktlage wider. Um eine weitere Brückenschließung oder Lastbegrenzung im Bereich landwirtschaftlicher Infrastruktur zu vermeiden sollte der Auftrag unbedingt erteilt werden. Die Bindefrist für die Auftragsvergabe endet am 21.10.2017. Nach Bauzeitenplan müsste der Auftrag bis zum 16.10.2017 an die Firma Tell Bau erteilt werden, um die Maßnahme noch bis zum 14.12.2017 vor Jahresende abschließen zu können. Zur Auftragserteilung an die Fa. Tell Bau fehlen noch 13.927,65 € und für Ingenieurhonorarkosten und für vor Ort durchzuführende chemische Untersuchungen - wegen der Altlastenproblematik -, sind noch Mittel in Höhe von 11.072,35 € vorzusehen. Somit ist derzeit ein Gesamtbedarf in Höhe von rd. 25.000,- € erforderlich, um diese sehr dringende Maßnahme zu verwirklichen. **Aus den vorgenannten Gründen bitte ich mir die Mittel im Rahmen eines Eilantrages zur Verfügung zu stellen.**